



# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hofgeismar

---

## Freiwilliger Wehrdienst Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 58b Soldatengesetz (SG) verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde **jährlich zum 31. März** folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, **die im nächsten Jahr volljährig** werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr:

Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Soldatengesetz (SG) i. V. m. § 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Meldebehörde eingelegt werden.

**Der Magistrat der Stadt Hofgeismar, Markt 1, 34369 Hofgeismar**

**Sprechstunden:**

**montags bis freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr und  
montags und donnerstags von 13:30 bis 18:00 Uhr**

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Daten weitergegeben.

Hofgeismar, den 10.10.2017

**DER MAGISTRAT  
DER STADT HOFGEISMAR**

(M. Mannsbarth)  
Bürgermeister

**Veröffentlichungstermin: 20.10.2017**